

Vorwort

Im Medizinstudium ist es nahezu unmöglich, alle Fächer in Ihren Grundbegriffen nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch zu vermitteln. Mit dem nun vorliegenden Röntgen-Trainer Chirurgische Ambulanz möchten wir für die radiologische Diagnostik in der Traumatologie diese Lücke schließen und einen Beitrag zur Ausbildung von Studierenden und Assistenzärzten liefern.

Im chirurgischen Alltag ist es wichtig, Röntgenbilder sicher befunden zu können, um schnell handeln und erfolgreich therapieren zu können. Wir haben versucht, die Röntgendiagnostik einer chirurgischen Ambulanz nachzubilden, um praktische Fähigkeiten möglichst realitätsnah erlernen zu können.

Der Röntgen-Trainer will und kann kein Lehrbuch ersetzen. Die integrierten Grundlagentexte geben lediglich eine kurze Einführung in das jeweilige Gebiet und die Landmarkenbilder zeigen die wichtigsten Strukturen der Standardröntgenbilder. Der Schwerpunkt liegt in der Präsentation von Trainingsbildern, gefolgt von einem Praxisteil, der die Situation in einer chirurgischen Ambulanz mit vielen Normbefunden und wenigen pathologischen Bildern simuliert. Auch bei der Bildqualität haben wir uns sehr am klinischen Alltag orientiert. Nicht alle Bilder sind lehrbuchmäßig eingestellt, sondern so wie sie bei nicht kooperativen Patienten oder unter schwierigen Bedingungen in Notfallsituationen angefertigt werden.

An dieser Stelle möchten wir noch betonen, wie wichtig die subtile klinische Untersuchung eines Patienten ist, denn das Beurteilen von Röntgenbildern ist letztendlich nichts anderes als Schattendeuten und nicht immer eindeutig. Um mit dem Röntgen-Trainer möglichst realitätsnah lernen zu können, haben wir sowohl klassische Befunde als auch schwierige Fälle, die Raum für Diskussionen lassen, in das Bildarchiv aufgenommen. Wir haben aber immer versucht, unter Berücksichtigung aller verfügbaren Informationen die besten Diagnosen zu stellen. Kommentare und Anregungen nehmen wir unter der E-Mail-Adresse roentgentrainer-chirurgie@thieme.de gerne entgegen. Wir lesen und beachten alle Anregungen, auch wenn wir sie nicht persönlich beantworten können.

Zuletzt bitten wir den Leser, sich nach Bearbeitung des Praxisteils von mindestens 10 Gebieten am Bonusprogramm zu beteiligen. Dabei werden Ihre Ergebnisse in anonymisierter Form per E-Mail übertragen. Damit helfen Sie uns, diese neue Art der Lernens wissenschaftlich zu validieren und zu verbessern. Als Dankeschön für Ihre Hilfe erhalten Sie dann Zugriff auf weitere komplexe Röntgenbilder.

Essen, Juli 2006